

LOKALES

11.05.2017

Von Aileen Pachonik

Schülerwerke sorgen für Verblüffung und Begeisterung

Schulkunstaussstellung „Bild – Material – Objekt“ Ist noch bis zum 26. Mai im Landratsamt zu sehen



1 von 2

Leonie Klingler aus Laupheim hat sich bei ihrem Kunstwerk von einem Ghibli-Film inspirieren lassen. (Foto: Aileen Pachonik)

Biberach / sz Schüler von 14 Schulen aus dem Landkreis Biberach präsentieren bei der Schulkunstaussstellung „Bild – Material – Objekt“ im Sitzungssaal des Landratsamts Biberach ihre Werke. Mit dem sehr weit gefassten Ausstellungsthema haben das Landratsamt Biberach und das Staatliche Schulamt Biberach den Schülern bewusst einen großen Interpretationsspielraum gelassen.

„Ich bin begeistert, was Kunst alles kann“, mit diesen einführenden Worten begann Dr. Jürgen Kniep, Leiter des Kreiskultur- und Archivamts, seine Begrüßung. Kunst könne vieles zeigen und es könnten viele Entdeckungen gemacht werden. Laut des Amtsleiters ist die Verweildauer an den Kunststücken groß. Manch einer stehe verblüfft davor, der andere sei begeistert. „Die Begeisterung kommt von alleine“, sagt er.

Auch Schulamtsdirektorin Anna Sproll ist begeistert: „Es freut mich, so eine tolle und gelungene Ausstellung zu sehen.“ Jede Ausstellung zeige ihre Besonderheit und dies sei ein Ausdruck davon, wie man sich mit der Kunst befasst habe. Die Schüler bekämen so die Möglichkeit, sich zu entspannen und ihre Begabung zu erkennen. „Das Wichtigste ist, dass die Schüler lernen, sich in diesem Prozess auszudrücken, sich mitzuteilen und ihre Persönlichkeit zur Geltung zu bringen“, so die Schulamtsdirektorin.

Eine Klasse der Friedrich-Adler-Realschule aus Laupheim hat zum Beispiel aus Büchern lebendige Objekte geschaffen. „Unsere Lehrerin hat uns ein Bild gezeigt und gesagt, dass wir uns dazu eine Geschichte überlegen sollen. Anschließend soll diese bildlich dargestellt werden“, so die 16-jährige Leonie Klingler aus Laupheim. Sie hat sich für den Ghibli-Film entschieden (japanischer Zeichentrickfilm), weil er ihr gut gefalle. Sie überlegte sich dann die Umsetzung der Charaktere und stellte diese Figuren dreidimensional auf dem Buch dar.

Schülerinnen der Klasse 10b der Friedrich-Adler-Realschule Laupheim unter der Leitung von Lehrerin Iris Godel-Ruepp bereicherten die Ausstellungseröffnung mit zwei Tanzeinlagen.

Die Ausstellung ist noch bis 26. Mai im Landratsamt Biberach zu sehen. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 7.30 bis 16 Uhr; Mittwoch, 7.30 bis 17 Uhr; Freitag, 7.30 bis 12 Uhr. Bei der landesweiten Schulkunstausstellung im Sommer 2018 ist dann eine Auswahl der besten Schülerkunstwerke.

Folgende Schulen wirken bei der Ausstellung mit: Progymnasium Bad Buchau, Dollinger-Realschule Biberach, Grundschule Erlenmoos, Karl-Arnold-Schule Biberach, Mali-Gemeinschaftsschule Biberach, Grundschule Mietingen mit Werkrealschule Mietingen-Schwendi, Pestalozzi-Gymnasium Biberach, St.-Gerhard-Schule Riedlingen, Grundschule Steinhausen, Grundschule Untersulmetingen, Realschule Erolzheim, Friedrich-Adler-Realschule Laupheim, Wieland-Gymnasium Biberach.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Schuelerwerke-sorgen-fuer-Verblueffung-und-Begeisterung-_arid,10665753_toid,112.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.